

A close-up photograph of a hand turning a silver radio tuner knob. The word 'TUNING' is printed in white on the blue dial. The background is softly blurred, showing other knobs and the texture of the hand.

DIE DIGITALE RADIONUTZUNG IN DER SCHWEIZ

Trendanalyse Herbst 2023

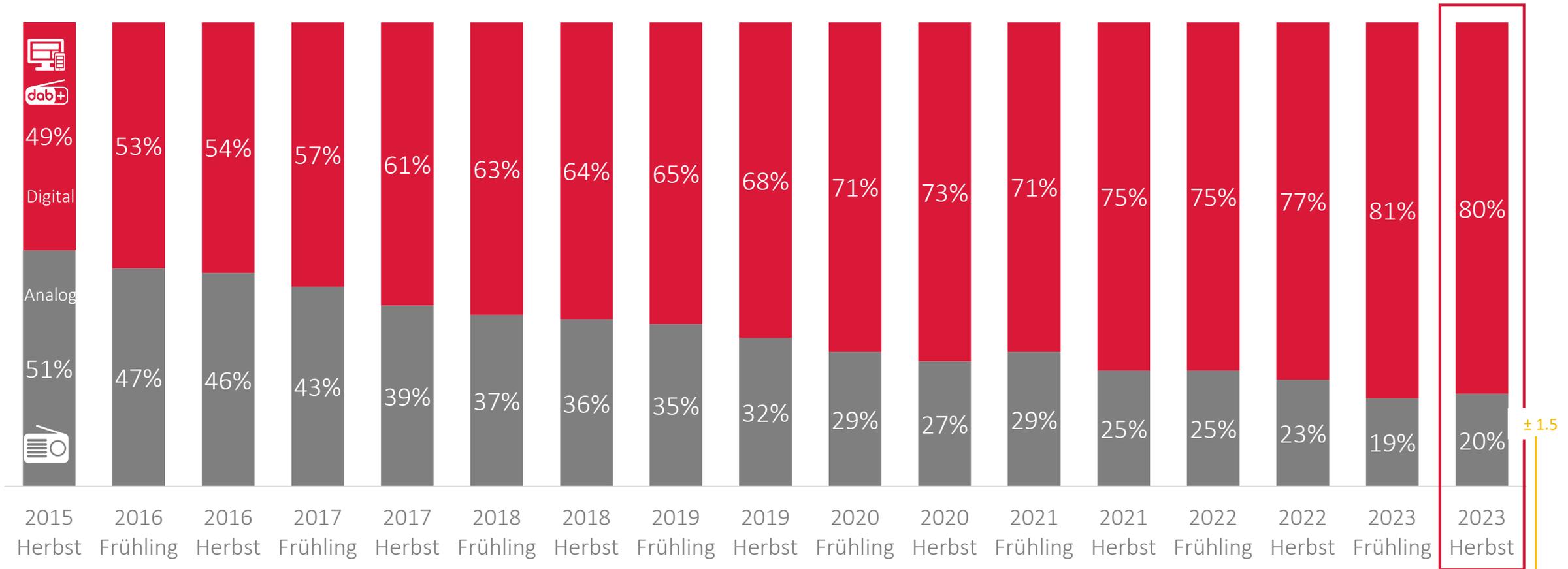
Arbeitsgruppe Digitale Migration, Moritz Büchi

Die Schweiz hört digital Radio



80% aller gehörten Radiominuten erfolgen digital.

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



Lesebeispiel: Der maximale Stichprobenfehler von ± 1.5 Prozentpunkten (Pp) bei einem Vertrauensniveau von 95% bedeutet, dass der Anteil analoger Radionutzung bei Wiederholung der Befragung in 95% der Fälle zwischen 17.5% und 20.5% läge.

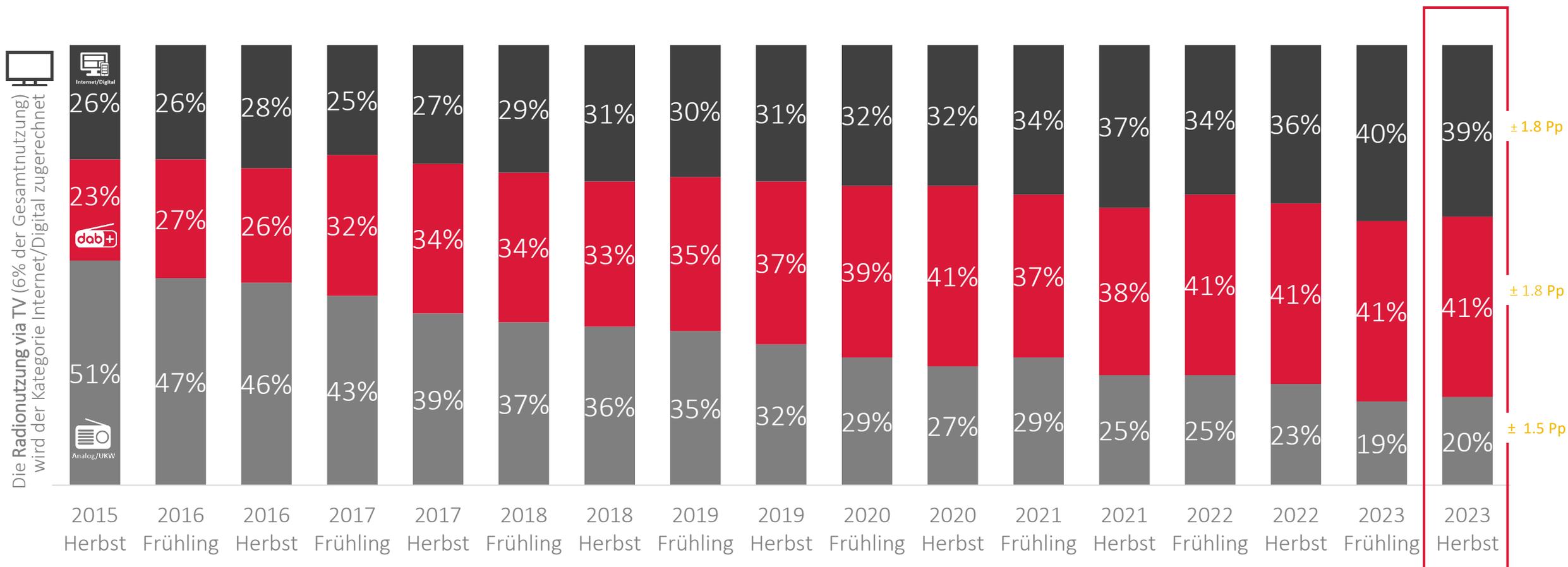
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625, n(2020/2)=2'671, n(2021/1): 2'670, n(2021/2)=2'801, n(2022/1)=2'789, n(2022/2)=2'841, n(2023/1)=2'756, n(2023/2)=2'725

Stabilisierung der Nutzungsanteile nach Empfangsart



41 von 100 gehörten Radiominuten geschehen über DAB+, 39% via IP und 20% der Nutzung geschieht via UKW.

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



Stichprobenfehler (Vertrauensniveau = 95%) in Prozentpunkten

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625, n(2020/2)=2'671, n(2021/1): 2'670, n(2021/2)=2'801, n(2022/1)=2'789, n(2022/2)=2'841, n(2023/1)=2'756, n(2023/2)=2'725

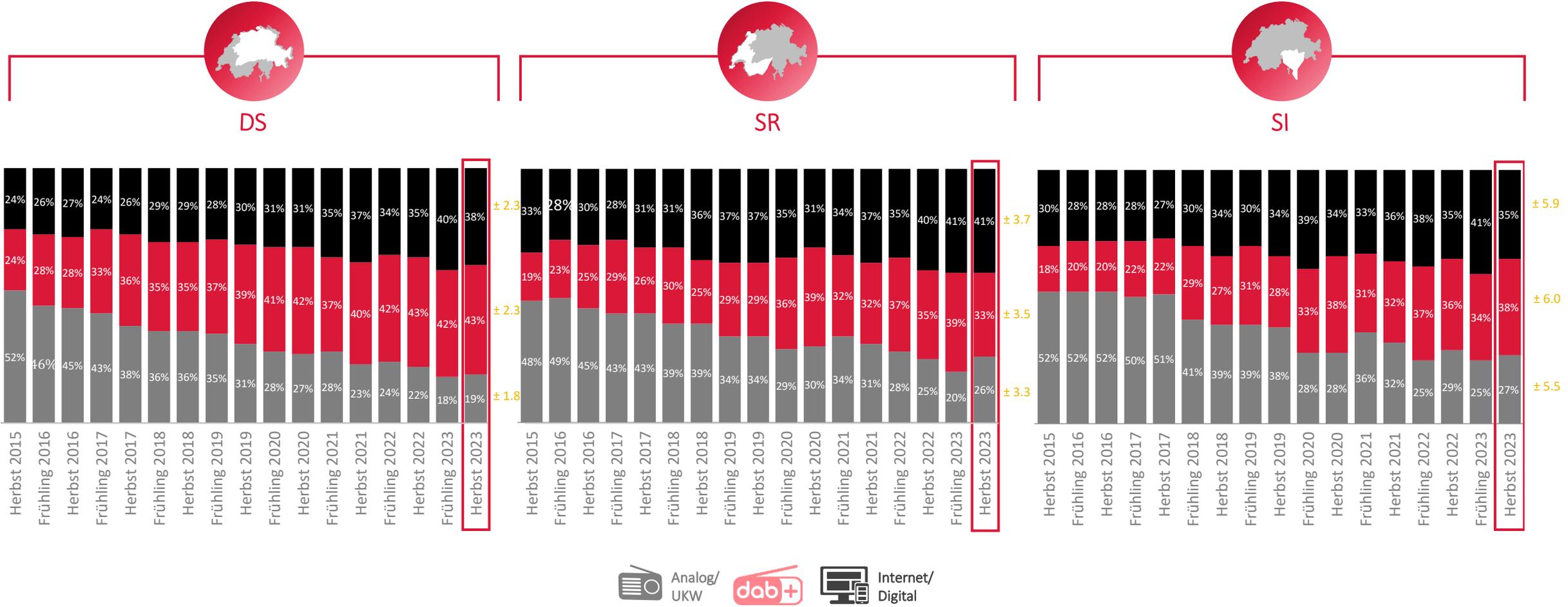
DIGIMIG - das Forschungsprojekt zur digitalen Migration der Radionutzung in der Schweiz



Radionutzung nach Sprachregion

In der Deutschschweiz ist die Nutzung über DAB+ am höchsten, in der Romandie ist derzeit IP am stärksten.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Sprachregion



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2023/2)=2'725); (n[DS, 2023/2]=1'777, n[SR, 2023/2]=694, n[SI, 2023/2]=254)

Stichprobenfehler (Vertrauensniveau = 95%) in Prozentpunkten



Radionutzung nach Alter

Radio via IP ist bei den jüngeren beiden Altersgruppen der beliebteste Vektor. Bei den 55+-Jährigen ist es DAB+ mit 44% der Nutzung.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Altersgruppen



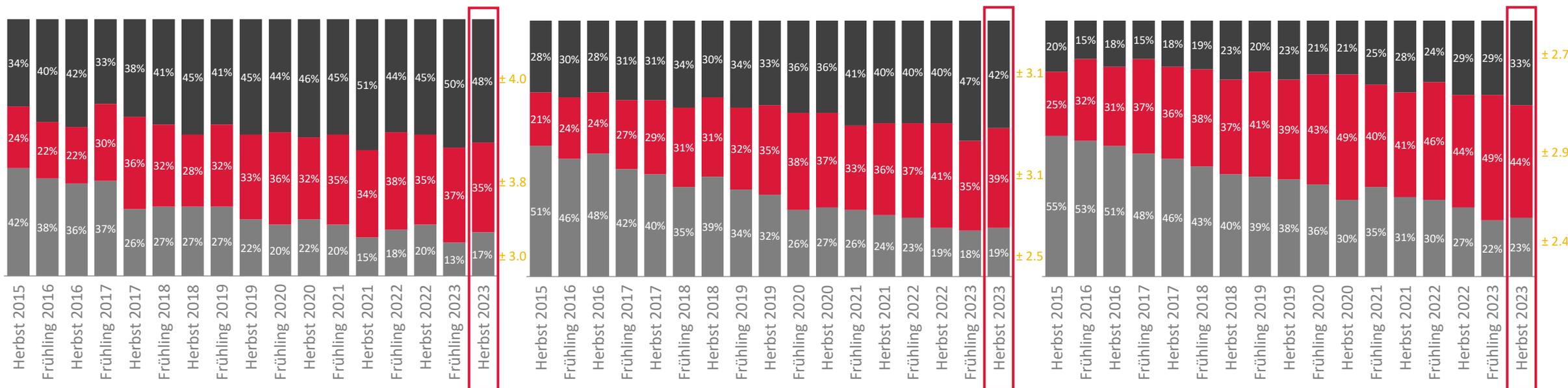
15-34



35-54



55+



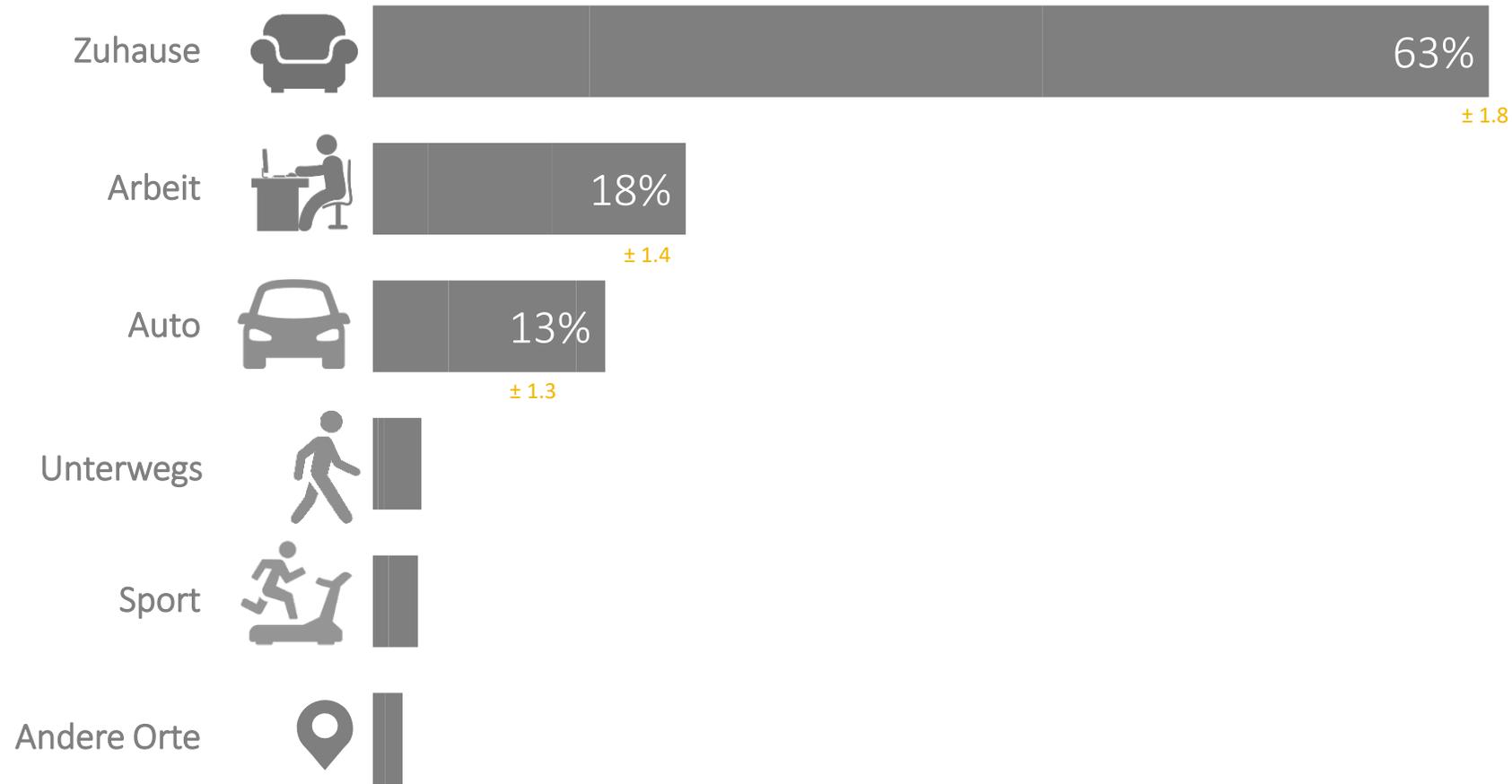
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2023/2)=2'725; (n[15-34, 2023/2]=612, n[35-54, 2023/2]=978, n[55+, 2023/2]=1'135) Stichprobenfehler (Vertrauensniveau = 95%) in Prozentpunkten



Radionutzung nach Nutzungsort

Der Grossteil der Radionutzung findet zuhause statt, nämlich 63 von 100 gehörten Minuten. 18 von 100 Minuten werden auf der Arbeit gehört, 13 Minuten sind es im Auto. Diese Verteilung ist seit Jahren stabil.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort



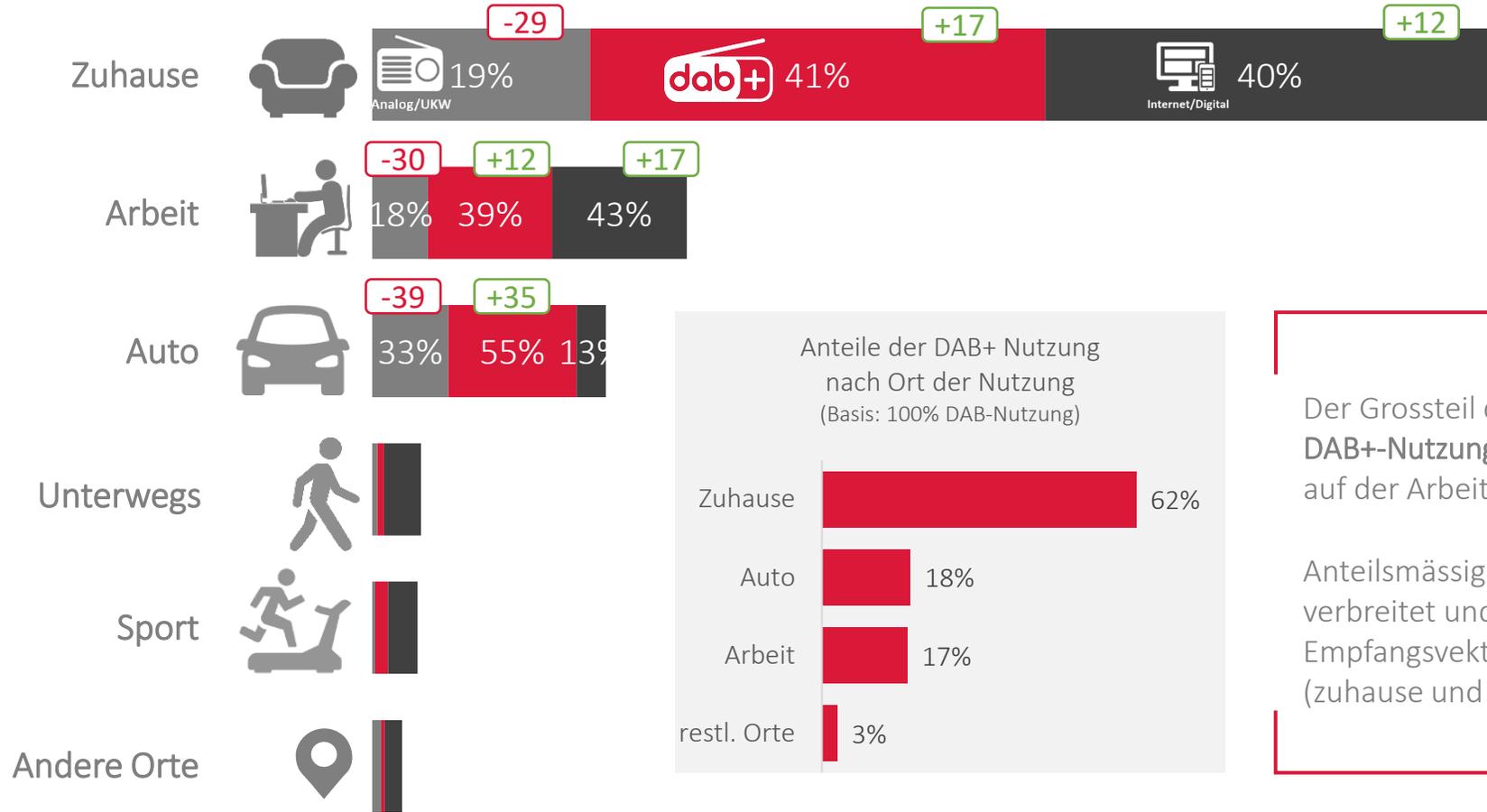
Dargestellt ist die gesamte Radionutzung mit stationären und mobilen Geräten nach Nutzungsort



Radionutzung nach Nutzungsort und Empfangsart

Zuhause sind die digitalen Vektoren DAB+ und IP ca. gleich verbreitet, auf der Arbeit liegt IP knapp vorne. Im Auto ist DAB+ die klare Nummer 1 und insgesamt sind hier 68 von 100 gehörten Radiominuten digital.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort

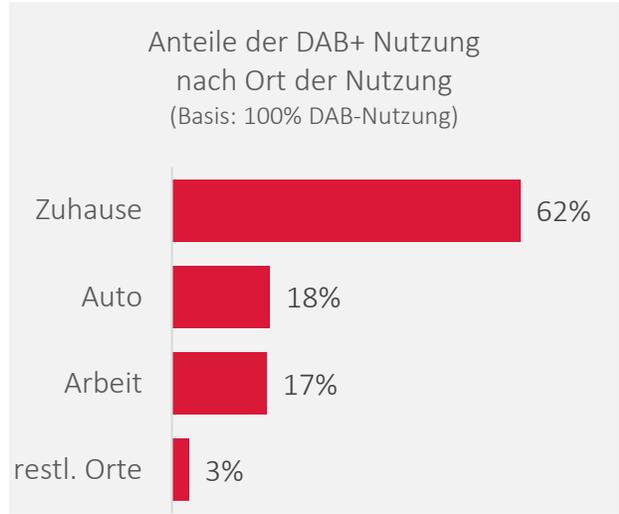


Veränderung gegenüber 2015/2 in Prozentpunkten

FACTS

Der Grossteil der DAB+-Nutzung erfolgt zuhause: **62% der DAB+-Nutzung insgesamt**. 18% der DAB+-Radionutzung findet auf der Arbeit / in der Ausbildung statt und 16% im Auto.

Anteilmässig ist UKW mit 33% im Auto noch am weitesten verbreitet und IP relativ selten (13%). DAB+ ist der Empfangsvektor für 55% (im Auto) respektive ca. 40% (zuhause und auf Arbeit) der gehörten Radiominuten.



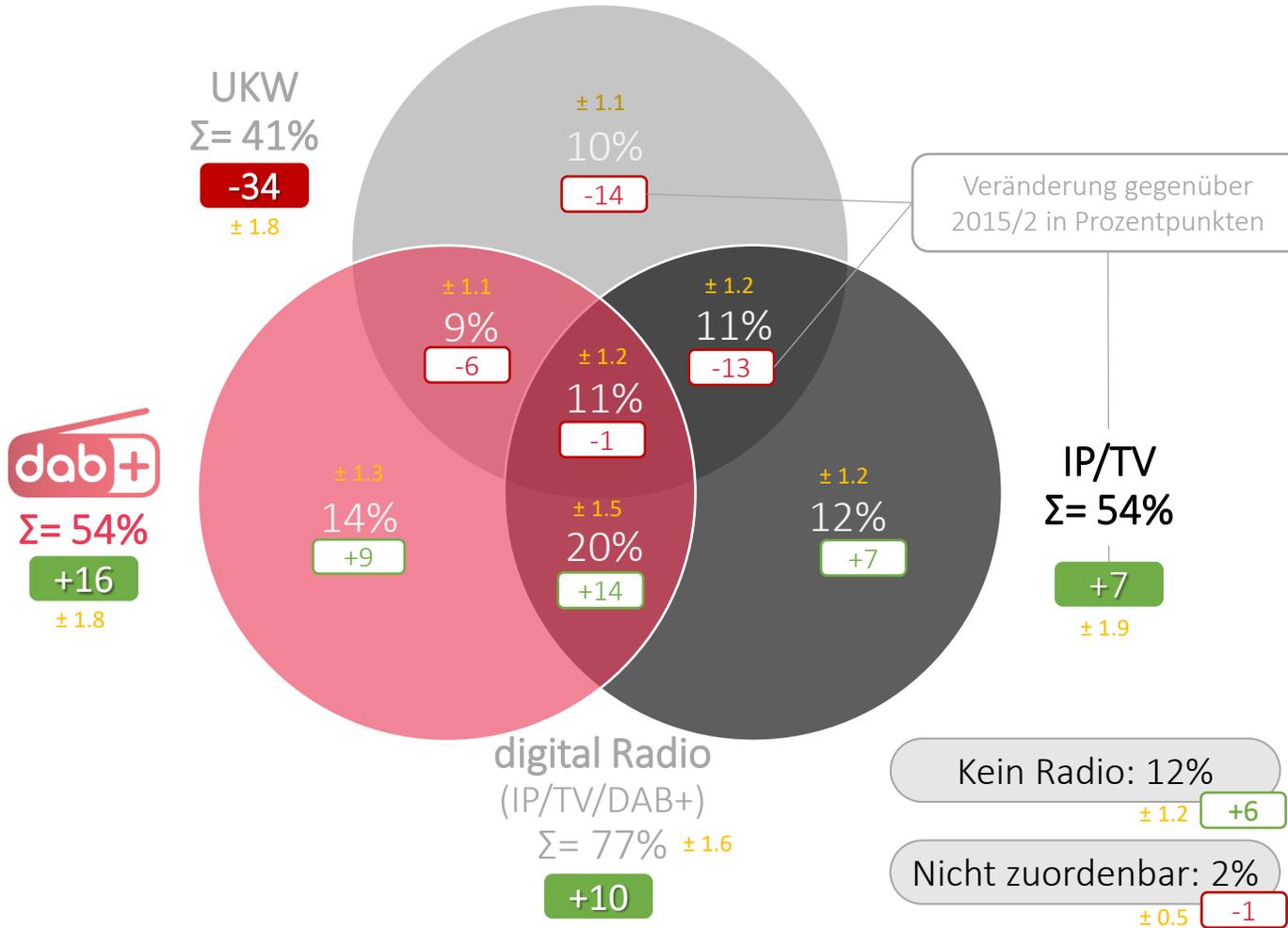
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2023/2)=2'725)



Nutzer-Reichweiten der Empfangswege

77% der Bevölkerung nutzen digitales Radio. 40% dieser Personen nutzen auch noch UKW-Radio. Der Anteil der ausschliesslich Digitalradionutzenden liegt bei 46%; 10% geben an, ausschliesslich UKW zu nutzen.

Reichweite der Empfangsvektoren (in Prozent)



FACTS

Die Verteilung der einzelnen Empfangswege verschiebt sich langsam weg von UKW hin zu den digitalen Empfangswegen.

77% der Bevölkerung nutzen digitales Radio (DAB+ oder IP/TV). Fast die Hälfte (46%) nutzt ausschliesslich digitales Radio.

41% der Bevölkerung nutzen – mindestens teilweise resp. an mindestens einem Ort – noch das analoge Radiosignal, 31% in Kombination mit digitalen Empfangswegen; 10% geben an, Radio ausschliesslich über UKW zu nutzen.

12% nutzen ausschliesslich IP-Radio, 14% sind exklusive DAB+-Hörer:innen.

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2023/2)=2'725

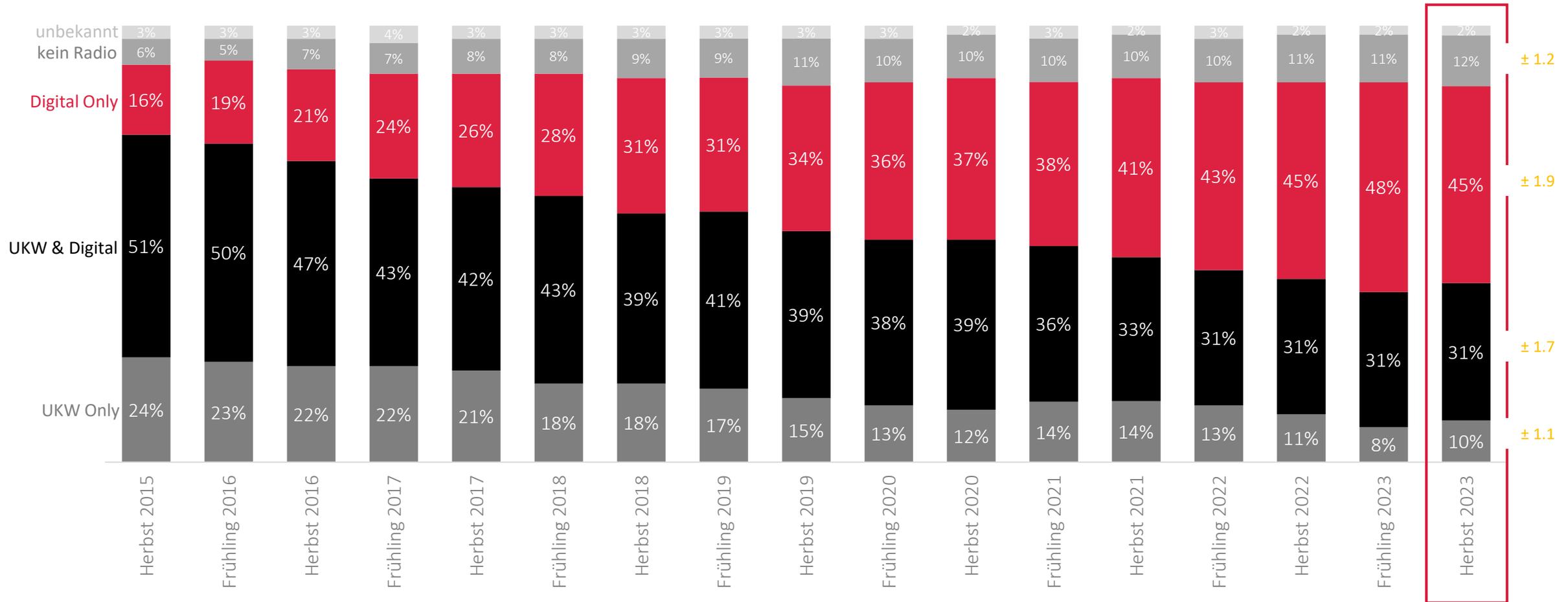
Stichprobenfehler (Vertrauensniveau = 95%) in Prozentpunkten



Personenreichweitenentwicklung im Zeitverlauf

10% der Bevölkerung geben an, ausschliesslich über UKW Radio zu hören. Demgegenüber stehen 76% der Bevölkerung, die Digitalradio hören. Knapp die Hälfte der Bevölkerung (45%) hört nur Digitalradio.

Reichweite der Empfangsvektoren (in Prozent)



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625, n(2020/2)=2'671, n(2021/1)=2'670, n(2021/2)=2'801, n(2022/1)=2'789, n(2022/2)=2'841, n(2023/1)=2'756, n(2023/2)=2'725



Haupterkenntnisse

Das Radioland Schweiz wird immer digitaler



80%

der Nutzung ist digital



+31

PP in 7 Jahren



≥73%

der Nutzung digital in allen Sprachregionen



≥77%

der Nutzung digital in allen Alterssegmenten



67%

der Nutzung im Auto ist digital



41%

der Nutzung via DAB+



10%

der Bevölkerung sind UKW-Only-Hörer*innen



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**